



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, dies ist die vierte Ausgabe des Newsletters der Liebelle - Beratungsstelle zu Sexualität und geistiger Behinderung.

Liebelle

Es ist geschafft, die Liebelle wird ihre Arbeit in den kommenden drei Jahren fortsetzen! Am 7. Mai kam die frohe Botschaft, dass die SKala-Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten den Förderantrag bewilligt hat.

Wie immer möchten wir über aktuelle Entwicklungen des Projekts berichten.

Auf unserer Internetseite www.Liebelle-Mainz.de stellen wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Liebelle-Team

Liebelle · Drei Jahre liegen hinter uns - Auf die nächsten 3!

Die Liebelle, Beratungs-, Forschungs- und Bildungsstätte zu den Themen Liebe, Sexualität und geistiger Behinderung, entstand als Kooperationsprojekt der inbetrieb gGmbH und des pro familia Ortsverbandes Mainz im Frühjahr 2015. Nach Aktion Mensch übernimmt die SKala-Initiative die Förderung ab Mai 2018 für weitere drei Jahre:

Das Pilotprojekt „Liebelle“ widmete sich von Beginn an einem wichtigen und dennoch in der Beratungslandschaft unterrepräsentierten Thema. Dies wurde insbesondere durch die Projektförderung der Aktion Mensch möglich. Von Mai 2015 bis Ende April 2018 finanzierte die Organisation das Projekt zu 70%. Die in.betrieb gGmbH, die wiederum 30% der Kosten trägt, sowie das Projektteam der Liebelle und ihrer Kooperationspartner danken Aktion Mensch für die Unterstützung!

Seit dem 1. Mai 2018 fördert nun die SKala-Initiative das Projekt bis 2021. Über 860.000 Euro stehen nun für das Projekt zur Verfügung. Eine der damit einhergehenden Verstärkungen wird die Personalaufstockung von einer auf zwei pädagogische Vollzeitstellen sein. Außerdem wird zukünftig eine Fundraising-Fachkraft dafür sorgen, dass die Liebelle auch nach Auslaufen der Förderung eine solide finanzielle Basis hat und möglicherweise den Projektstatus hinter sich lassen kann. Die Liebelle bedankt sich bei allen Unterstützer*innen, die dabei geholfen haben das Projekt mit Leben zu füllen.

Liebelle · Aktuell

Das erste Halbjahr 2018



Die ersten Monate des laufenden Jahres standen primär im Zeichen der Anschlussfinanzierung. Dennoch lief auch das Kerngeschäft weiter. Neben dem Beratungsangebot, dass das Alltagsgeschäft der Liebelle bildet, fanden auch wieder unterschiedliche Bildungsangebote statt. Verschiedene Einrichtungen buchten die Liebelle für Fortbildungen und Seminare.

Im April war die Liebelle zudem bei der zweiten Inklusionsmesse Rheinland-Pfalz vertreten. Die Tandempartner*innen aus dem LoveLife-Projekt, Natalie Schwarz und Benjamin Schmid, berichteten hier über ihre Erfahrungen in der Schulungswoche in Holland und die Ziele des Projekts.

Neuigkeiten aus Mainz und Umgebung

Viele Menschen mit einer geistigen Behinderung wenden sich an die Liebelle und fragen: „Wo kann ich einen Partner oder eine Partnerin kennenlernen?“ Neben dem Arbeitsplatzplatz bieten diverse Freizeitangebote die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen und vielleicht auch die große Liebe zu finden. Auf einer neuen Webseite des Behindertenbeirates der Stadt Mainz lassen sich verschiedene barrierefreie Freizeitangebote in und um Mainz finden. Die Seite befindet sich zwar noch im Aufbau, nach und nach füllt sie sich aber mit Leben: <http://freizeit-barrierefrei-mainz.de/ueber-uns/links/index.php>

Aber wie zu solchen Angeboten hinkommen, wenn man in der Mobilität eingeschränkt ist? Für Personen aus dem Landkreis Mainz-Bingen, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, gibt es seit Anfang des Jahres einen „Behindertenfahrdienst“. Dieser ermöglicht 48 Fahrten im Jahr zu einem geringen Kostenbeitrag: <https://www.mainz-bingen.de/default-wAssets/docs/Verwaltung/Bekanntmachungen/Richtlinien-und-Satzungen/Richtlinie-Antrag-Behindertenfahrdienst.pdf>

Das Angebot der Schatzkiste in Mainz kann derzeit nicht bedient werden. Interessierte aus der Region können sich jedoch weiterhin an die Schatzkiste Wiesbaden wenden: <https://www.schatzkiste-partnervermittlung.eu/schatzkisten/wiesbaden>

Informationen barrierefrei



Die Internetseite der Liebelle bietet bereits [Informationen](#) in Leichter Sprache. Den dazu passenden Liebelle-Flyer in Leichter Sprache finden Sie [hier](#).

Die Erste Fachtagung



Am 23. März 2018 lud die Liebelle zu ihrem ersten Fachtag ein. Das Thema „Therapie inklusiv(e)? Therapeutische und pädagogische Perspektiven auf geistige Behinderung und Sexualität“ lockte rund 50 Teilnehmer*innen nach Mainz in die Akademie

der Wissenschaften und der Literatur. Ziel des Fachtages war es, die Aufmerksamkeit auf die große psychotherapeutische Versorgungslücke für Menschen mit einer geistigen Behinderung zu lenken und ein psychotherapeutisches Netzwerk aufzubauen. In ihrem Fachvortrag plädierte Fr. Dr. Sandra Lentzen (WIAP) dafür, Mut zu haben und auch Klienten mit einer Behinderung in der Psychotherapie anzunehmen. In weiteren Vorträgen stellten Svenja Heck (Hochschule Darmstadt) die Forschungsergebnisse aus den ersten drei Jahren Liebelle vor und Lotta Brodt und Lennart Seip berichteten aus dem LoveLife-Projekt. Verschiedene vertiefende Workshops rundeten den Tag ab. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und besonders bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, die uns ihre Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Liebelle · Veranstaltungen 2018

Wir haben einige offene Veranstaltungen für die zweite Jahreshälfte im Angebot. Wie gewöhnlich bitten wir Sie, die Informationen an Interessierte weiterzugeben:

- 16. Oktober 2018: „Mein Kind, die Pubertät und ich“, Eltern- und Angehörigenabend in der Liebelle. Beginn ist um 18.00 Uhr.
- 22.-23. Oktober 2018: „Sexualität und geistige Behinderung“, Fortbildung für Fachkräfte in der Liebelle. Beginn ist jeweils um 9.00 Uhr.

Nähere Informationen zu den Angeboten und wie Sie sich dafür anmelden können erfahren Sie [hier](#).

Die Liebelle bietet auf Anfrage auch individuell zugeschnittene Seminare und Fortbildungen für Ihre Einrichtung an. Wir beraten Sie gern!

Datenschutz und Feedback

Die zum 25. Mai 2018 anwendbare **Datenschutz-Grundverordnung (EU-2016/679)** schreibt fest, dass personenbezogene Daten künftig nur noch zweckgebunden und nicht ausdrücklicher - auf diesen Zweck bezogener - Zustimmung der Betroffenen gespeichert werden dürfen.

Sie sind mit Ihrer E-Mail-Adresse in unserer Datenbank gespeichert und in unserem Verteiler gelistet, über den wir regelmäßig Informationen zu aktuellen Entwicklungen der Liebelle versenden. **Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre E-Mail-Adresse in der Vergangenheit zu keinem anderen Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben haben und dies auch in der Zukunft nicht tun werden.** Wenn Sie Fragen oder Kommentare haben oder den Newsletter nicht mehr erhalten möchten rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Kontakt

Impressum

Redaktion: Lotta Brodt, Lennart Seip. Alle Angaben sind ohne Gewähr.
Verantwortlich für den Inhalt: Petra Hauschild
Fotos: Fotostudio Feldmann, Bettina Muhr Bild: „Liebelle“ von Edith Wirth;
„Leichte Sprache logo“ von Inclusion Europe - inclusion-europe.org; Lizenziert unter Logo über Wikipedia.

Liebelle, Robert-Koch-Straße 8 · 55129 Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131 5802-210 · info@liebelle-mainz.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag & Donnerstag · 8.30 - 16.00 Uhr | Mittwoch · 10.00 - 18.00 Uhr | Freitag · 8.30 - 15.00 Uhr

LIEBELLE - Beratungs-, Forschungs- und Bildungsstätte zu den Themen Liebe, Partnerschaft und Sexualität von Menschen mit geistiger Behinderung ist ein Kooperationsprojekt des [pro familia Ortsverband Mainz e.V.](#) und der [in.betrieb gGmbH](#).



in.betrieb Gesellschaft für Teilhabe und Integration gGmbH · Geschäftsführer: Michael Huber · Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 0415